
Produktname: APLF Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07011**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	57kDa

Antigen-Informationen

Genname	APLF APLF; C2orf13; PALF; XIP1; Aprataxin and PNK-like factor; Apurinic-apyrimidinic
Alternative Namen	endonuclease APLF; PNK and APTX-like FHA domain-containing protein; XRCC1-interacting protein 1
Gen-ID	200558.0
SwissProt ID	Q8IW19
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem APLF hergestellt. Aminosäurebereich: 82-131

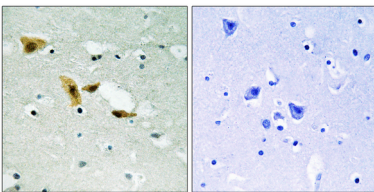
Hintergrund

C2ORF13 ist ein Bestandteil der zellulären Antwort auf chromosomale DNA-Einzel- und Doppelstrangbrüche (Iles et al., 2007 [PubMed 17353262]). [bereitgestellt von OMIM, März 2008], Domäne: Die FHA-ähnliche Domäne vermittelt die Interaktion mit XRCC1 und XRCC4., Funktion: Beteiligt an der Reparatur von DNA-Einzel- und Doppelstrangbrüchen., PTM: Phosphoryliert nach einem DNA-Doppelstrangbruch ATM-abhängig., Ähnlichkeit: Enthält eine FHA-ähnliche Domäne., Ähnlichkeit: Enthält zwei Zinkfinger vom C2H2-Typ., Subzelluläre Lokalisation: Koloalisiert mit XRCC1 an Stellen von DNA-Schäden., Untereinheit: Interagiert mit XRCC1. Kann auch mit XRCC4 und XRCC5 interagieren.

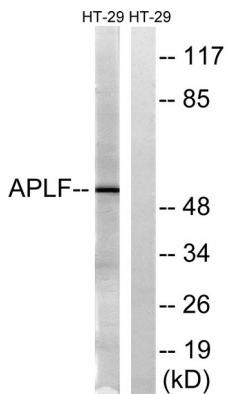
Forschungsbereich

-

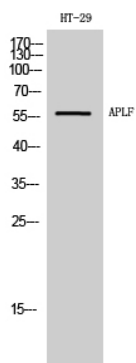
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des APLF-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HT-29-Zellen unter Verwendung des APLF-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HT-29-Zellen mit dem polyklonalen APLF-Antikörper